

Flächenpass: Winterberg „Untere Pforte“



Einkaufszentrum „Neue Mitte“



Innenansicht

Rahmendaten

Kommune	Winterberg
Einwohnerzahl	rd. 17.000
Projektname	Winterberg „Untere Pforte“
Projektfläche	4,5 Hektar insgesamt, davon 1 ha Einzelhandelsinvest

Erwerb und Entwicklung

Die Stadt Winterberg und die BEG NRW mbH haben sich gemeinsam die Entwicklung und städtebauliche Neuordnung des ca. 4,5 ha großen ungenutzten Bahnareals zum Ziel gesetzt. Das Areal, welches sich von Nordosten bis an die Innenstadt erstreckt, wurde im Hinblick auf Verkaufsflächen im „Herzen“ der Stadt in einem gewachsenen Zentrum und nicht- wie in vielen anderen Städten- auf der „grünen Wiese“ umgesetzt. Auf Grund der Höhendifferenz von 11 m zwischen der Innenstadt und dem Bahnplateau sowie einer die Fläche überspannenden Brücke stellte die Nutzung des Kopfgrundstückes eine besondere architektonische Herausforderung dar. Diese konnte jedoch auf sehr gelungene Weise durch den Bebauungsentwurf des Büros Zakowsky Generalplanung gelöst werden.

Nach erfolgtem Abriss der alten Bausubstanz sowie Aufbereitung der Investorenfläche „Untere Pforte“ erfolgte 2006 der Bau eines Einkaufszentrums. Neben der Ansiedlung eines Lebensmittelanbieters sowie eines Drogerie und Getränkemarktes auf der unteren Bahnebene sind in den oberen, sich dem Marktplatz öffnenden Etagen, mehrere Läden und gastronomische Angebote entstanden. Insgesamt stellt die Entwicklung des Bahnareals Winterberg ein beispielhaftes Gemeinschaftsprojekt von Investoren, Stadt, Land und BEG dar, dass die vom Tourismus geprägte Stadt Winterberg für Gäste, Bürger und Kunden weiter in ihrer Attraktivität steigert.

Weitere Informationen

Ansprechpartner	Henk Brockmeyer; Tel.: 0201 / 74766-18 henk.brockmeyer@beg.nrw.de
------------------------	--